



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

ISAF

UNIFIL

OAE

ATALANTA

EULEX

KFOR

EUFOR

UNMISS

UNAMID

EUTM

EUSEC

EUCAP
NESTOR

Einsatzfoto:



ISAF-Einsatz: Gepanzertes Transportkraftfahrzeug (GTK) Boxer (Quelle: Bundeswehr)

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 36/12 war der **06.09.2012**

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

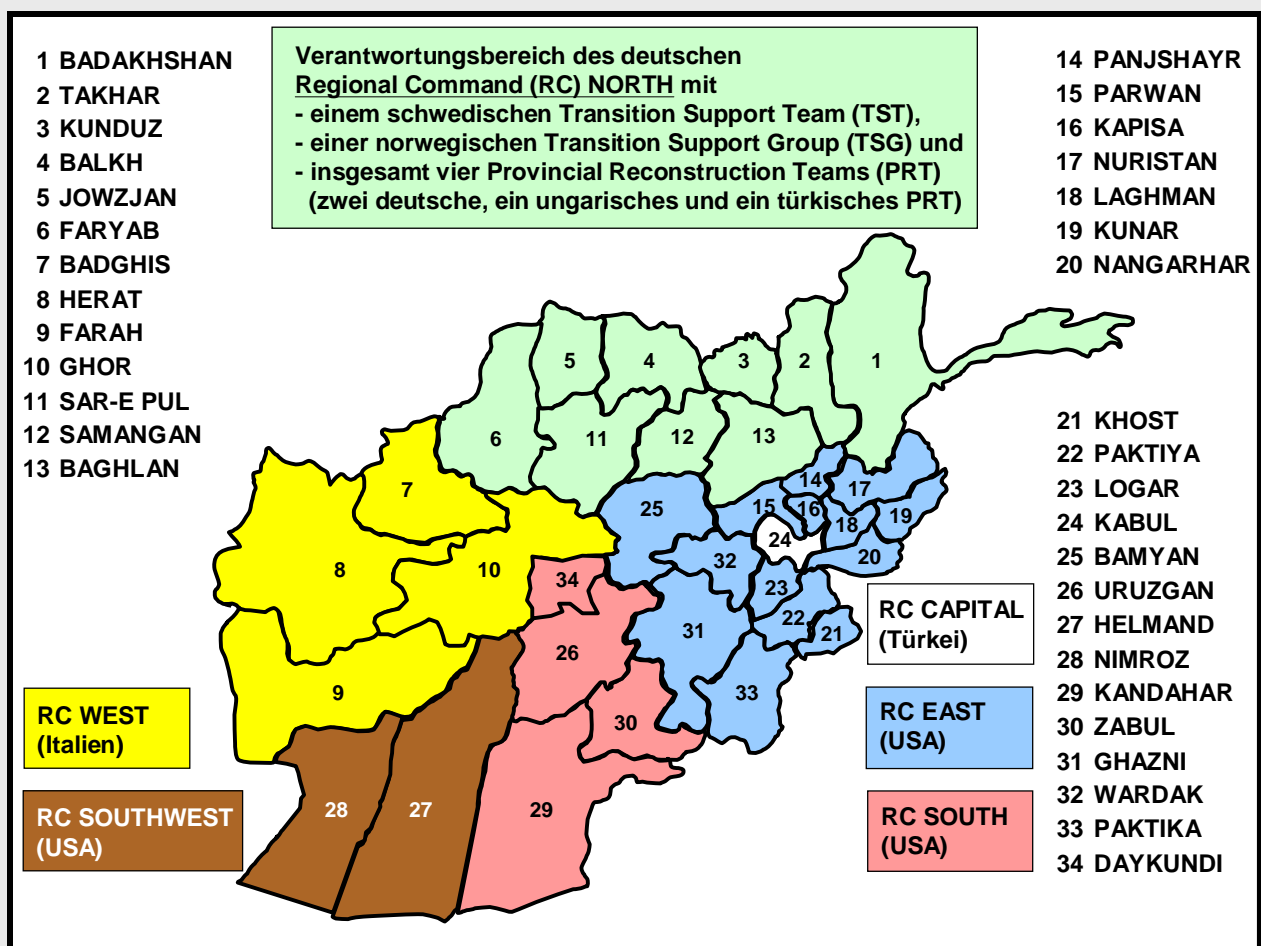


International Security Assistance Force (ISAF)

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 27.08.12 bis 02.09.12 registrierte ISAF landesweit über 670 Sicherheitsvorfälle. Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge – darunter drei Selbstmordattentate in den Provinzen Kandahar, Kunar und Wardak – sowie Vorfälle von indirektem Beschuss (Mörser und Raketen).

Insgesamt sind bei den Vorfällen zehn ISAF-Soldaten gefallen; weitere 35 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Am 02.09.12 fand im Dorf Kanam im Distrikt Khanabad in der Provinz Kunduz eine gewaltsame Demonstration einer Arbaki-Miliz (traditionelle afghanische Dorfschutzmiliz) statt. Sie war die Reaktion auf eine zuvor durchgeführte Entführung und Tötung eines Arbaki-Angehörigen durch regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF). Bei dieser Demonstration wurden mehrere Dorfbewohner getötet oder verletzt.

Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung (BMVg), Thomas Kossendey, besucht vom 04.09.12 bis 06.09.12 mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages das Deutsche Einsatzkontingent in Mazar-e Sharif. Er führt unter anderem Gespräche mit dem Kommandeur des RC North, dem Senior Advisor des 209. ANA-Korps, dem zivilen Beauftragten der NATO in Nordafghanistan (Senior Civilian Representative / SCR) und Soldatinnen und Soldaten des Deutschen Einsatzkontingents ISAF.

Das Advising und Partnering der Einheiten der 2. Brigade des 209. ANA-Korps wird unverändert fortgesetzt.

Am 29.08.12 wurde in der Provinz Balkh im Distrikt Kaldar ein Anschlag mit einer behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtung (Improvised Explosive Device / IED) auf Mitarbeiter der Vereinten Nationen (VN) verübt. Dabei wurde ein afghanischer VN-Mitarbeiter verletzt. Er wurde nach Mazar-e Sharif in das Einsatzlazarett gebracht.

Am 02.09.12 beschossen OMF deutsche Sicherheitskräfte rund 27 Kilometer nordöstlich des OP North mit Handwaffen. Die deutschen Sicherheitskräfte erwiderten das Feuer und wichen anschließend kämpfend aus. Es gab weder Personen- noch Sachschäden.

Am 03.09.12 wurde im PRT Kunduz ein deutscher Soldat durch eine ungewollte Schussabgabe eines anderen deutschen Soldaten mittelschwer verletzt. Die genaueren Umstände werden derzeit noch untersucht. Der verletzte Soldat wurde umgehend im Rettungszentrum des PRT Kunduz operiert. Am 05.09.12 wurde er zur weiteren Behandlung in das Einsatzlazarett nach Mazar-e Sharif verlegt. Sein Gesundheitszustand ist stabil und nicht lebensbedrohlich. Er wird zur weiteren Behandlung nach Deutschland geflogen.

Derzeit sind 4.536 Soldaten der Bundeswehr im ISAF-Einsatz.

Die Obergrenze der insgesamt unter ISAF eingesetzten deutschen Soldaten ist durch den Deutschen Bundestag auf maximal 4.900 Soldaten mandatiert. Diese Obergrenze darf allerdings im Rahmen des Kontingentwechsels kurzzeitig überschritten werden.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Sechs Nationen beteiligen sich an der Maritime Task Force (MTF) UNIFIL. Sie besteht aus vier Fregatten / Korvetten aus Brasilien, Bangladesh (zwei) und Indonesien, vier Patrouillenbooten aus Griechenland, der Türkei und Deutschland (Flugkörperschnellboote GEPARD und HERMELIN) sowie zwei Bordhubschraubern (Brasilien und Indonesien). Darüber hinaus setzt die Bundeswehr ein landgestütztes Unterstützungselement in Limassol (Zypern) für den deutschen Beitrag zur MTF ein.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 169 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)



Einsatz der NATO

Keine berichtenswerten Ereignisse

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 183 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Operation ATALANTA



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der ATALANTA-Verband besteht derzeit aus fünf Schiffen mit insgesamt sieben Bordhubschraubern. Die Einheiten kommen aus Frankreich, Spanien (zwei), Italien und Deutschland (Fregatte SACHSEN).

Dem Verbandsführer der europäischen Kräfte (Force Commander) unterstehen außerdem vier Seefernaufklärer aus Spanien, Luxemburg (zwei) und Deutschland.

Die Fregatte SACHSEN operiert bis voraussichtlich 09.09.12 mit Schutz- und Aufklärungsauftrag im Golf von Aden.

Der deutsche Seefernaufklärer P-3C ORION führt weiterhin Aufklärungsflüge entlang der somalischen Küste am Horn von Afrika sowie im Golf von Aden durch.

Derzeit sind 321 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Internationale Organisationen / Aktivitäten



Vereinte Nationen (VN) / Europäische Union (EU)

United Nations Interim Administration Mission in Kosovo (UNMIK) und Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union im Kosovo: European Union rule of law mission in Kosovo (EULEX KOSOVO) - Internationale Polizeitruppe, United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) und United Nations / African Mission in Darfur (UNAMID)

Der zur Gewährleistung von innerer Sicherheit und Ordnung im Kosovo eingesetzten internationalen Polizeitruppe im Rahmen der UNMIK gehören acht Polizisten an, darunter ein deutscher Polizeibeamter.

EULEX gehören – neben anderen Experten – gegenwärtig 518 Polizisten an, davon 104 Deutsche.

Von den 508 Polizisten bei UNMISS sind sieben Deutsche.

Bei UNAMID sind 2.643 Polizisten eingesetzt, darunter vier Deutsche.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/vernetztesicherheit

Kosovo Force (KFOR)



Beteiligung der Bundeswehr an der Kosovo Force (KFOR)

KFOR unterstützt weiterhin EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Wiederherstellung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Nordkosovo.

Die Verlegung der deutsch-österreichischen operativen Reserve (ORF-Bataillon) hat am 03.09.12 planmäßig begonnen. Ziel ist die reibungslose Übernahme der Verantwortung vom italienischen ORF-Bataillon zum 01.10.12.

Der designierte COMKFOR, Generalmajor Volker Halbauer, ist am 03.09.12 im Kosovo eingetroffen. Die offizielle Übergabe der Kommandogewalt ist im Hauptquartier KFOR für den 07.09.12 vorgesehen.

Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR hat nach Abschluss der Übernahmephase erste Aufträge erhalten.

Derzeit sind 850 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

EU Force (EUFOR)

Beteiligung der Bundeswehr an der EU Force (EUFOR)



Bosnien und Herzegowina

Keine berichtenswerten Ereignisse.

EUFOR und NATO HQ Sarajevo

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eufor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Beteiligung der Bundeswehr an der United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind insgesamt 15 deutsche Soldaten bei UNMISS eingesetzt.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss

United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Beteiligung der Bundeswehr an der United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 10 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)



Beteiligung der Bundeswehr an der EU geführten Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Am 03.09.2012 begann die Ausbildung für die somalischen Rekruten. Deutschland ist hierbei federführend im Bereich der Fernmeldeausbildung tätig.

Deutsche Beteiligung: 19 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCAP NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Beteiligung der Bundeswehr an der Mission der Europäischen Union zum Aufbau der Kapazitäten der Staaten am Horn von Afrika und im westlichen Indischen Ozean im Bereich der maritimen Sicherheit: Mission EUCAP NESTOR

Der personelle Aufwuchs der Mission wird in Brüssel ausgeplant. Damit zusammenhängend wird die vorgesehene personelle Beteiligung der Bundeswehr derzeit abgestimmt.